



Bastelanleitung Origami-Herz

Hallo ihr Lieben,

ihr braucht noch eine Kleinigkeit zum Muttertag? Ihr wollt euer Geschenk noch ein bisschen verschönern? Oder ihr wollt einfach mal jemandem eine kleine Freude machen? Dann wärmt schon mal eure Fingerspitzen auf, denn heute gibt es eine Bastelanleitung für ein Origami-Herz! Alles was ihr dafür benötigt, ist ein quadratisches oder rechteckiges, buntes Papier. Falls ihr nur weißes Papier habt, könnt ihr das davor anmalen, wenn ihr möchtet.

Bevor wir loslegen, noch eine wichtige Info zu Origami: hier kommt es vor allem auf genaues Falten an! Ein bisschen Konzentration und sauberes Arbeiten lässt das Ergebnis umso schöner aussehen. Auch ist es wichtig, dass eure Faltkanten immer schön glattgestrichen werden. Dadurch erleichtert ihr euch das Falten.

Und nun, auf geht's. Falls es nicht beim ersten Mal klappt – nicht aufgeben! Nach ein bisschen Übung zauberst du bald viele kleine Herzchen ☺



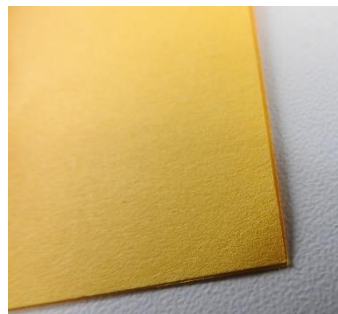
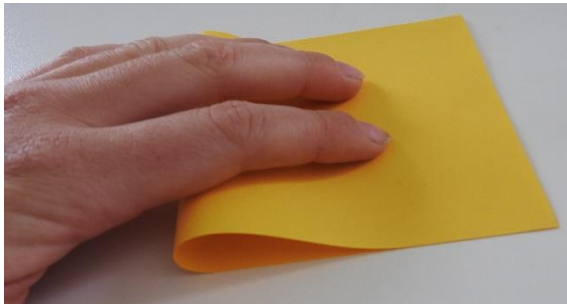
Ein Bild von euren Herzen könnt ihr uns gern an ejott@arnold-gymnasium.de schicken!

Viel Spaß beim Basteln wünscht euch euer Ejott-Team.

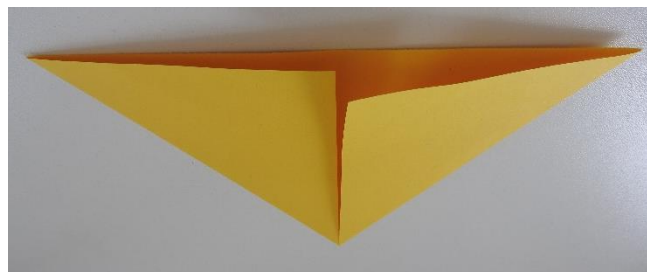
1. Falls du kein rechteckiges Papier zu Hause hast, kannst du auch ein Quadratisches verwenden, das einmal falten und zwei rechteckige Stücke draus machen (entweder auseinanderschneiden oder sauber reißen). Wichtig ist auch, dass das rechteckige Papier wieder ein Quadrat ergibt, wenn du es faltest. Aber das siehst du in Schritt 2.



2. Jetzt falte das rechteckige Papier so aufeinander, dass wieder ein quadratisches Stück entsteht. Denke dabei an das genaue Falten, also Kante auf Kante, Ecke auf Ecke. Streiche dann die Faltlinie schön glatt.



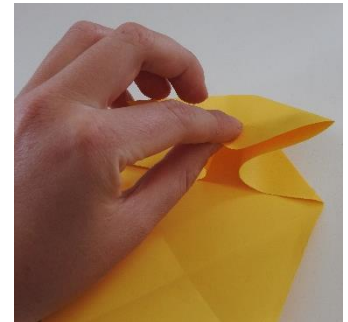
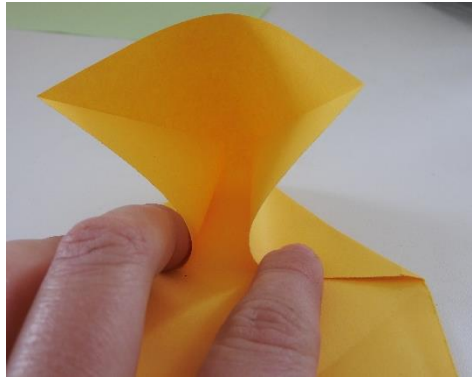
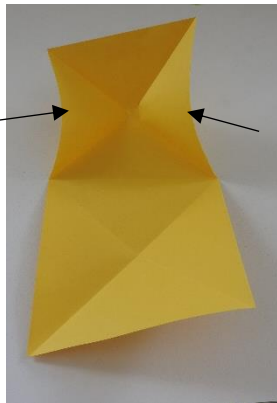
3. Nach dem du das Quadrat gefaltest, klappst du das Papier wieder auf und nimmst dir das linke, untere Eck und faltest es hoch zur Kante, so dass die Spitze da anliegt, wo sich die mittlere Faltlinie und die Kante treffen. Das wiederholst du dann auch mit dem unteren, rechten Eck. Wenn du die Faltkanten schön glattgestrichen hast und das daraus entstandene Dreieck wieder aufklappst, siehst du die Linien.



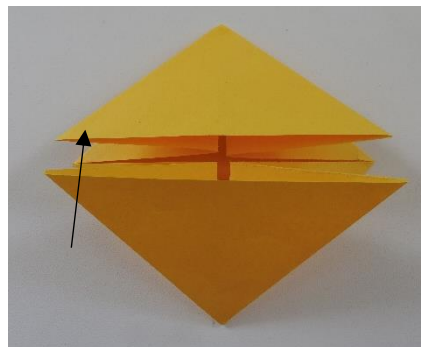
4. Den 3. Schritt wiederholst du jetzt mit den anderen beiden Ecken. Wenn du alles schön glattgestrichen hast, schaut dein Rechteck nach dem Aufklappen so aus:



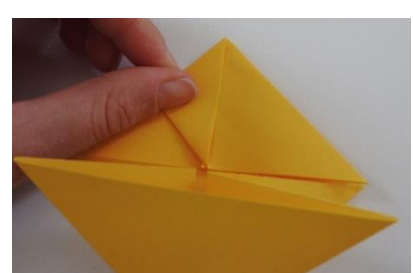
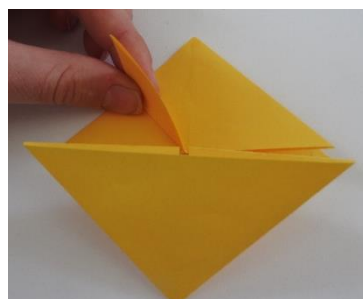
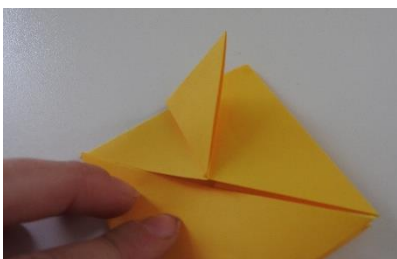
5. So, jetzt wird es ein wenig anspruchsvoller. Lege jetzt das Papier längs vor dich. Nun musst du bei dem oberen Quadrat die beiden Dreiecke links und rechts zusammendrücken. Je besser du davor gefaltet und glattgestrichen hast, desto leichter sollte das funktionieren. Drücke dann den oberen Teil nach unten, so dass ein neues Dreieck entsteht.



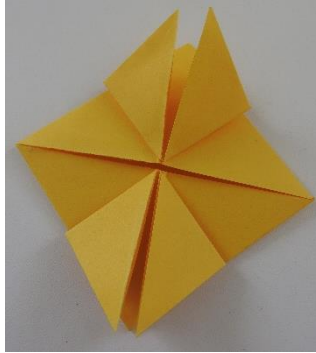
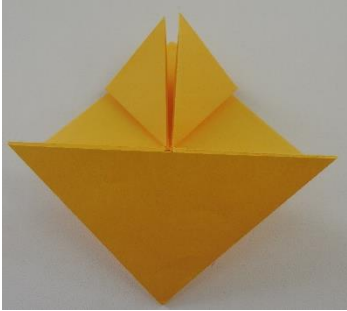
6. Nachdem das neue Dreieck entstanden ist, machst du genau dasselbe mit dem anderen Quadrat. Am Ende hast du zwei neue Dreiecke.



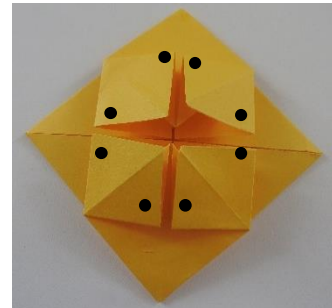
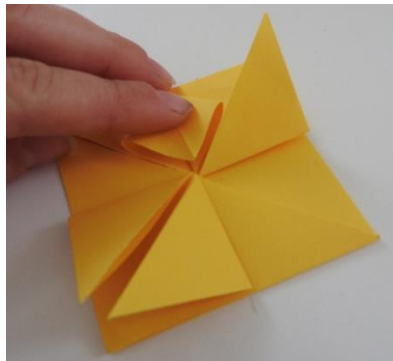
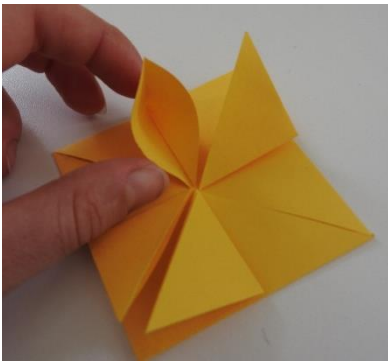
7. Jetzt geht's ans Eingemachte. Wenn dein Papier wie hier da liegt, dann schnappe dir vom oberen Dreieck die Kante unten links (sieh Pfeil im oberen Bild) und falte sie hoch zur Spitze des Dreiecks. Das wiederholst du dann auch mit der anderen Spitze.



8. Den 7. Schritt wiederholst du nun auch wieder mit den beiden übrigen Ecken, bis auf deinem Quadrat vier Dreiecke entstanden sind. Ganz schön viel Geometrie oder?



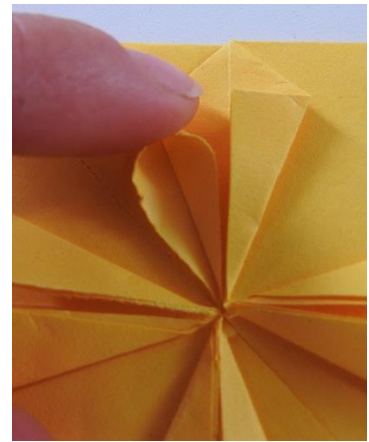
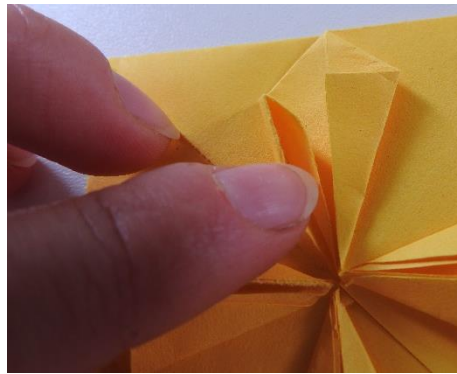
9. Jetzt schauen wir uns die einzelnen Dreiecke mal genauer an. Die kann man nämlich in der Mitte öffnen. Genau das machen wir und drücken die obere Seite nach unten und tadaaa, ein neues Viereck entsteht. Das wiederholst du mit den anderen Dreiecken ebenfalls und hast dann vier neue Vierecke gezaubert.



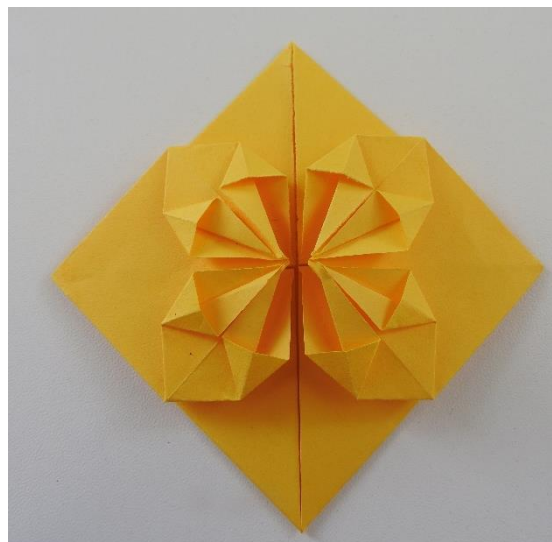
10. Okey, jetzt wird es knifflig. Wir falten nun aus den kleinen Vierecken Drachen. Dafür nimmst du dir von einem Viereck die Ecken, die in dem Bild oben mit Punkten gekennzeichnet sind und faltest sie zur Mitte des Viereckes. Wiederhole das mit allen Vierecken, bis du vier Drachen gefaltet hast.



11. Wie im 9. Schritt findest du auch bei diesen Drachen eine Öffnung in der Mitte. Diese musst du ein bisschen mit den Fingern öffnen, um dann wieder von oben auf das Stück drücken zu können. Dabei entsteht auf dem großen Drachen ein kleiner Drache. Mache diesen Schritt mit jedem Drachen.

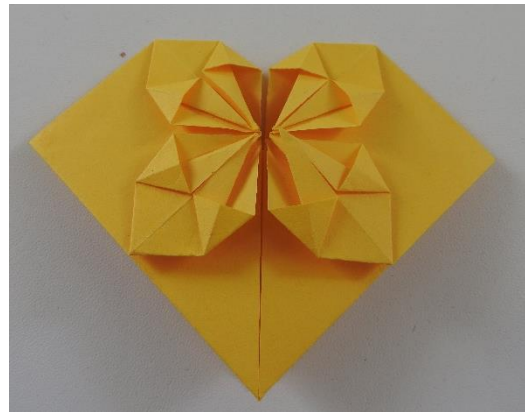
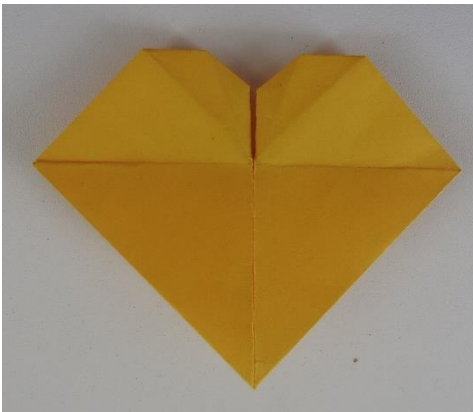
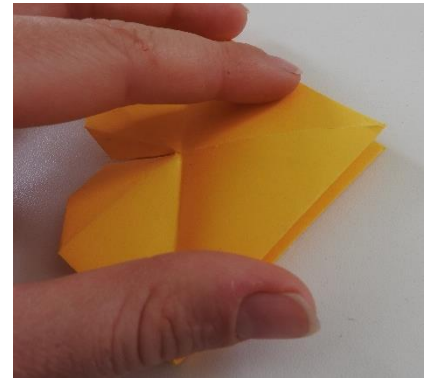
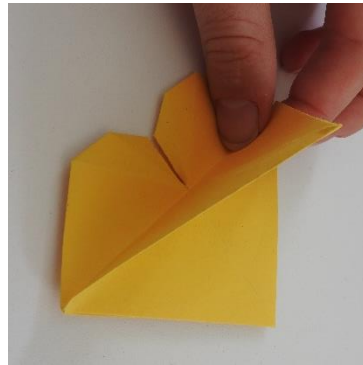
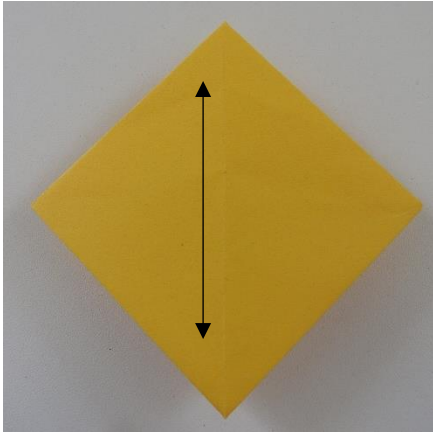


12. Glückwunsch, den kompliziertesten Teil hast du hinter dir, wenn dein Papier so aussieht:



N

13. Endspurt! Dreh dein zukünftiges Herz einmal um. Achte darauf, dass die Faltkante senkrecht ist. Nun klappst du eine Spitze von oben so um, dass es wie auf den unteren Bildern aussieht:



14. Na das schaut doch schon verdächtig nach einem Herz aus. Jetzt musst du nur noch die beiden Spitzen links und rechts ein bisschen nach hinten umfalten und das Herz umdrehen.



15. Fertig! Und nun viel Spaß beim Verschenken!

